

Pädagogische Leitvorstellungen

Mittelschule im Biosphärenpark Großes Walsertal

A. Daten und Fakten zur Schule

Daten zur Schule/zum Schulcluster	Mittelschule, 801122, Blons 12, 6723 Blons 133 SchülerInnen, 24 Lehrpersonen, 1 Assistentin, 3 sonstiges Personal
Schulisches Umfeld	Mittelschule für das Große Walsertal, Musik- und Sportmittelschulen im Walgau 7 Zubringervolksschulen aus dem Tal
Infrastruktur	Gebäude ca 30 Jahre alt, laufende Sanierungen, zuletzt Dach und Physiksaal, alle Klassen mit interaktiven Tafeln ausgestattet; Sonderunterrichtsräume für Werken, Physik/Chemie, Ernährung und Haushalt, EDV, Turnsaal und Sportplatz mit Laufbahn, Leselandschaft mit kleiner Bücherei, Mittagsbetreuung und warmes Mittagessen wird angeboten, GLZ und ILZ nach Bedarf, Raum für Workshops und kreative Arbeiten im alten Laden
(Schulautonome) Schwerpunktsetzungen	Schwerpunkte auf grundlegende Allgemeinbildung Wahlpflichtfächer in der 4. Klassen Unverbindliche Übungen Akrobatik, Robotik mit Lego, Fußball im Rahmen der Schülerliga
Zertifizierungen	Umweltzeichenschule, Schulsportgütesiegel,
Zertifikate, die Schüler/innen/Studierende erwerben können	Teile des ECDL Erste Hilfe Kurs für Führerschein
Schulpartnerschaft	Klassensprechertreffen, Austausch mit Eltern
Außenbeziehungen	Kooperation mit allen Volksschulen im Tal, Kooperation mit Biosphärenpark Großes Walsertal, Lehrbetriebe im Tal

B. Qualitätsdimension Lernen und Lehren

Wir erziehen unsere Schüler:innen zu Persönlichkeiten, die die Grundwerte unserer Kultur respektieren, über eine fundierte Allgemeinbildung verfügen und soziale Fähigkeiten und Verständnis für die Zusammenhänge unserer komplexen Welt entwickeln können.

Wir erreichen dies durch kommunikative Lehr – und Lernmethoden, aber auch durch Vorbildwirkung und ein adäquates Grenzensetzen. Ganz wichtig ist uns der Respekt vor der Einzigartigkeit jedes einzelnen Schülers und die gegenseitige Achtung.

Lern- und Lehrprozesse gestalten	
<ul style="list-style-type: none">Unterricht gestalten und Lernen initiieren	<p>Wir stellen die Schüler:innen und ihre individuellen Bedürfnisse ins Zentrum unserer Unterrichtsarbeit. Wir gestalten ein positives Arbeitsklima, in dem Respekt, Wertschätzung und gegenseitige Achtung selbstverständlich sind. Wir fördern sozial verantwortliches Handeln, indem wir klare Grenzen setzen und eine wertschätzende Gesprächskultur vorleben.</p> <p>Wir setzen kommunikative Lehr- und Lernmethoden ein, die aktives Lernen fördern. Wir arbeiten verstärkt in Kleingruppen, um gezielt auf unterschiedliche Voraussetzungen einzugehen. Die Unterrichtsgestaltung berücksichtigt Thema, Gruppendynamik und individuelle Bedürfnisse.</p> <p>Wir integrieren aktuelle digitale Technologien in den Unterricht und fördern den reflektierten Umgang mit Medien. Informationsbeschaffung aus verschiedenen Quellen und vernetztes Denken werden aktiv unterstützt.</p> <p>Die Verbundenheit zur Natur und dem Biosphärenpark fließt in den Unterricht ein und als Umweltzeichenschule fördern wir ökologische Verantwortung.</p> <p>Wir schaffen praxisnahe Lernanlässe, die Neugier und Motivation fördern. Wir stärken das Verständnis für komplexe Zusammenhänge. Zusatzangebote und unverbindliche Übungen ermöglichen eigenständiges und entdeckendes Lernen.</p>
<ul style="list-style-type: none">Individualisierung und Kompetenzorientierung	<p>Wir fördern leistungsstarke und leistungsschwache Schüler:innen durch differenzierte Methoden. Wir unterstützen eigenständiges Lernen und stärken individuelle Potenziale. Die Einzigartigkeit jedes Kindes wird anerkannt und respektiert.</p> <p>Wir nutzen verschiedene Diagnoseinstrumente (Lesescreening, IKM+, Talentecheck,...) um die Lernvoraussetzungen der Lernenden zu erkennen und die Lernprozesse zu begleiten.</p>

	<p>Wir geben regelmäßig Rückmeldung über den Lernfortschritt und unterstützen die Lernenden mit lernförderlichen Hinweisen.</p> <p>Wir arbeiten regelmäßig fächerübergreifend und fördern dadurch den Erwerb überfachlicher Kompetenzen.</p>
- Lernen an außerschulischen Orten	<p>Wir arbeiten eng mit dem Biosphärenpark Großes Walsertal zusammen und nutzen auf vielfältige Weise außerschulische Lernorte. Dies gilt auch in der Zusammenarbeit mit Betrieben im Rahmen der Berufsorientierung (Schaffartag, Lehre im Walgau, berufspraktische Tage,...) Jeder Kooperation geht eine intensive Auseinandersetzung im Unterricht voran und nach der außerschulischen Erfahrung folgt eine Dokumentation und Reflexion.</p>
Leistung feststellen und beurteilen	<p>Wir haben die Leistungsfeststellung und -beurteilung in allen Hauptfächern vereinheitlicht. Diese Kriterien werden allen Lernenden zu Beginn des Schuljahres kommuniziert. Eltern werden an Elternabenden darüber informiert. Die Dokumentation erfolgt durch Lehrernden. Dadurch kann zu jeder Zeit eine Rückmeldung über den Leistungsstand gegeben werden.</p> <p>Wir nutzen die Leistungsergebnisse zur eigenen Reflexion und als Grundlage den eigenen Unterricht laufend weiterzuentwickeln.</p>
Unterricht kontinuierlich weiterentwickeln	<p>Wir nutzen verschiedene Instrumente zur kontinuierlichen Weiterentwicklung des Unterrichts. Dies sind die Leistungsbeurteilung aber auch die jährlich stattfindenden individuellen Feedbacks der Lernenden an die Lehrenden. Es finden regelmäßig fachinterne und fächerübergreifende Besprechungen statt, in denen Rückmeldungen besprochen werden und dadurch Unterricht weiterentwickelt und den gesellschaftlichen Veränderungen angepasst wird.</p> <p>Wir nutzen gezielt Aus-, Fort- und Weiterbildungsformate, um unsere Arbeit an relevanten aktuellen und wissenschaftlichen Erkenntnissen auszurichten.</p>
Professionell zusammenarbeiten	<p>Wir nutzen Stufenteams und Fachteams. In den Stufenteams arbeiten alle Lehrkräfte die in einer Stufe unterrichten zusammen. Sie haben die Aufgabe, konkrete Maßnahmen gemeinsam zu planen und durchzuführen, z. B. Differenzierungsmaßnahmen im Unterricht, fächerübergreifendes Arbeiten, Projekttage.</p> <p>Bei den periodisch stattfindenden Fachteambesprechungen werden inhaltliche und organisatorische Fragen der Fächer geklärt. Diese dienen auch der Unterrichtsentwicklung.</p>

	Wir nutzen die Zusammenarbeit mit unserem Unterstützungspersonal (päd. Beratung, Schulsozialarbeit, Schulpsychologie,...)
Beratung und Unterstützung anbieten	Wir sehen die Kooperation zwischen Schule und Elternhaus als wichtiges Element der Zusammenarbeit. Durch Sprechstunden, Elternsprechstage, KEL- und Standortgespräche, Elternabende und sonstige schulische Veranstaltungen unterstützen wird das Lernen unsere Schüler:innen.

Datum: 16.12.2025